

## B 462 - Radverkehrsanlage Murgtal



Lageplanausschnitt

Mit dem Titel „Tour de Murg“ ist in der Region Mittelbaden einer der zahlreichen Radwanderwege gekennzeichnet. Vom Kurort Freudenstadt talwärts führt dieser Weg bis hinunter in die ehemalige Residenzstadt Rastatt.

Im Mittelabschnitt zwischen der Gemeinde Weisenbach und der Stadt Gernsbach folgt der Radweg in Teilbereichen der B 462. Im Bereich der Gemeinde Hilpertsau wurde auf die Stützmauer zwischen Murg und Bundesstraße der Radweg in Form einer verbreiterten Kappenbildung gelegt.

In diesem teilweise sehr engen Tal der Murg liegen die beiden Verkehrswege B 462, Straßenbahnlinie (AVG) sowie die Murg sehr dicht nebeneinander und lassen eine andere Streckenführung der Radverkehrsanlage nicht zu.

Zusammen mit der Kappenverbreiterung als Rad- und Gehweg auf der Stützmauer in Hilpertsau mit einer Länge von

620 m waren auch die Stützmauern, die vor annähernd 40 Jahren errichtet wurden, sanierungsbedürftig. Einzelne Schadensereignisse in den letzten Jahren ließen eine komplette Instandsetzung der Stützwandköpfe unverzichtbar werden. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde bereichsweise der gesamte Straßenoberbau der B 462 erneuert.

Es wird insgesamt die Instandsetzung von 3 Stützwandabschnitten geplant, wovon die Stützmauer in Weisenbach (L = 370 m) und die Stützmauer in Hilpertsau (L = 620 m) in den Jahren 2006 und 2007 baulich umgesetzt wird. Die Stützmauerinstandsetzung in Hilpertsau und Obertsrot (L = 745 m) sowie die Radverkehrsanlage in der Ortsdurchfahrt Hilpertsau werden in den Jahren 2008 und 2009 realisiert.

Das Wiederherstellen der Stützwandkappen erfolgt durch ein an den Stützmauern angehängtes Traggerüst. Die Kappenbreite beträgt im Bereich des

**Bauherr / Auftraggeber**  
Regierungspräsidium  
Karlsruhe

**Objektplaner**  
Krebs und Kiefer

**Planungsdauer**  
2005 - 2008

**Bauzeit**  
2006 - 2009

**Baukosten**  
Ca. 3,9 Mio. EUR

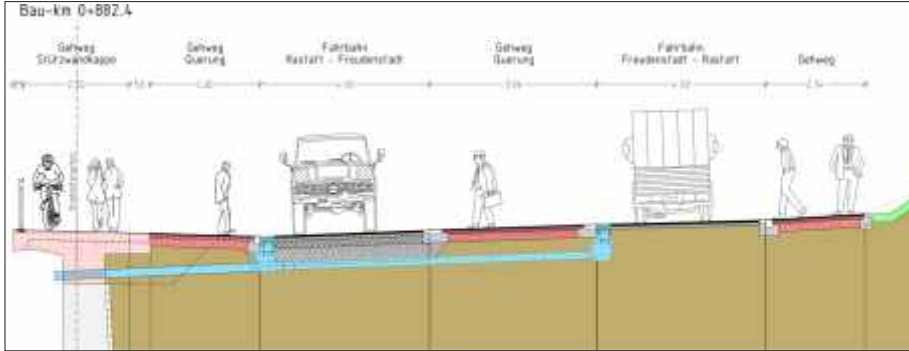


Sanierung Stützwandkopf



Baustelle mit einstreifiger Verkehrsführung

## B 462 - Radverkehrsanlage Murgtal



Querschnitt

Rad- und Gehwegs 3,25 m, bei den restlichen Kappen wird die ursprüngliche Breite von 1,75 m beibehalten.

Die Schrammbordhöhe wird ohne ergänzende Schutzeinrichtung (Schutzplanke) auf der Kappe mit 20 cm vorgesehen. Das durchgehende Geländer wurde als Füllstabgeländer mit Drahtseil und einer Höhe von 1,20 m ausgebildet. In Höhe der Ortseinfahrt Hilpertsau, kurz nach der Einmündung der L 76b, ist zusätzlich eine Querungshilfe für Fußgänger zu planen und auszuführen.

Die Verankerung des neuen Stützwandkopfes mit der bestehenden Stützwand erfolgte mittels Verbundanker. Die Kappen erhalten abschließend eine Beschichtung gemäß OS-F.

Die Realisierung der Baumaßnahme erfolgt unter Verkehr, sowohl für die Instandsetzung der Stützwand als auch für den abschließenden Straßenbau, dabei werden Bauabschnittslängen von ca. 200 m vorgesehen. Die Befahrbarkeit der sehr stark frequentierten Bundes-

straße 462 ist über einen Zeitraum von 14 Monaten für die insgesamt 5 Bauabschnitte in Hilpertsau und Weisenbach jeweils nur in einer Fahrtrichtung mittels Ampelregelung möglich. Darüber hinaus ist an dem tangierten Abzweig der B 462 zur L 67b nach Kaltenbronn nach der Bahnübergang der AVG in den Bauablauf zu integrieren.

Im Zuge des letzten Sanierungsabschnitts der Stützwand in Hilpertsau und Obertsrot kann eine Einbahnregelung für den Durchgangsverkehr geplant werden, da eine parallele Kreisstraße auf der zweiten Murgseite zur Verfügung steht.

Der Vorteil bei dieser Verkehrsführung besteht darin, dass zum einen auf eine Ampelregelung verzichtet und zum anderen im gesamten Stützwandbereich kontinuierlich an mehreren Stellen gleichzeitig gearbeitet werden kann. Dies führt zu einer geringeren Bauzeit und damit zu einer geringeren Belästigung des Durchgangsverkehrs und der Anlieger.

### Projektdaten

- B 462 - Stützwandinstandsetzung und Straßenbau in Weisenbach: Länge der Stützwand = 377 m (43 Bauwerksblöcke)
- B 462 - Stützwandinstandsetzung und Straßenbau in Hilpertsau: Länge der Stützwand = 620 m (74 Bauwerksblöcke)
- B 462 - Stützwandinstandsetzung und Straßenbau in Hilpertsau und Obertsrot: Länge der Stützwand = 745 m (86 Bauwerksblöcke)
- B 462 - Radverkehrsanlage Ortsdurchfahrt Hilpertsau: Streckenlänge = 240 m

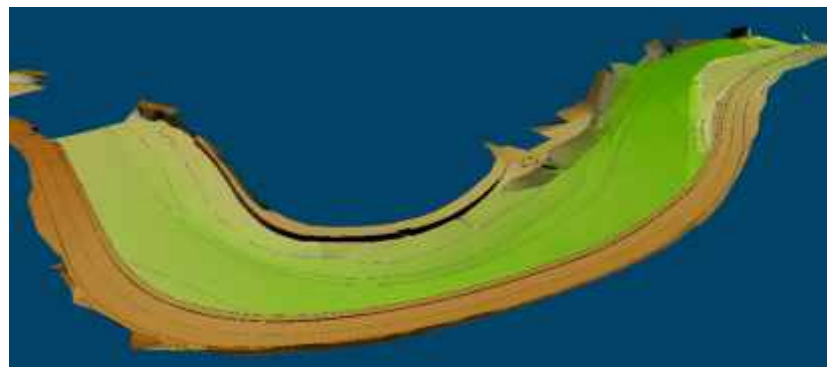
### Leistungen Krebs und Kiefer

#### Stützwände:

- Vorplanung
  - Entwurfsplanung
  - Ausschreibung
  - Örtliche Bauüberwachung
- #### Verkehrsanlagen:
- Grundlagenermittlung
  - Vorplanung
  - Entwurf
  - Ausschreibung
  - Ausführungsplanung
  - Örtliche Bauüberwachung



Querungshilfe



3D-Simulation CARD